## Sudprotokoll: Imperial Stout/too old for that S\*\*t am 28. März 2016

Zutaten			
Schüttung:	Pilsener Malz	3,6	kg
	Münchner Malz	1	kg
	Cara Münch	0,3	kg
	Haferflocken	0,08	kg
	Hauptschüttung	5	kg
			_
	Röstmalz	0,25	kg
	Zweitschüttung	$0,\!25$	kg
	Gesamtschüttung	5,25	kg

Angestrebte Stammwürze: 22 °P

**Hopfung:** Bitterhopen: Cascade 30 g 8,5 %  $\alpha$ 

Aromahopfen: Citra 30 g 13,1 %  $\alpha$ 

Errechnete Bittere: 60 IBU

**Hefe:** Safbrew T-58

## Sudverlauf - Infusionsverfahren

#### Maischen:

6,5l vorlegen bei 50°C.

Eiweißrast für 20 Minuten von 13:00 - 13:30 Uhr.

Aufheizen auf  $64^{\circ}C$ 

 $Maltose-/\beta-Amylaserast$  für 30 Minuten von 13:45 - 14:15 Uhr.

Aufheizen auf  $72^{\circ}C$ .

 $Verzuckerungs-/\alpha-Amylaserast$  bis zur Verzuckerung von 14:40 - 20:10 Uhr.

Zugabe der zweiten Schüttung.

Aufheizen auf  $78^{\circ}C$ .

Kommentar: Totale Müslimaische. Eingemaischt mit Quirl  $\Rightarrow$  viel Sauerstoffeintrag, ca. 0,5l kochendes Wasser hinterher gekippt. Ähndelt jetzt einer Flüssigkeit. Rast 1 direkt überhitzt auf etw 55°C. Temperaturmessung sehr schwer, da in der Müslimaische stark geschichtete Temperaturverteilung. (17:30) Thermometer war unten mit Malz verstopft, deswegen kann nicht gesagt werden ob zwischenzeitlich überhitzt wur-

de, Maische schmeckt aber sehr süß. Zwischenzeitlich wieder etwas Wasser nachgekippt. Keine Zeit mehr zu warten.

**Läutern:** von 20:15 - 22:30 Uhr.

11 Wasser vorlegen.

- 1. Nachguss:4 l
- 2. Nachguss:3 l

Aufhacken: □ ja □ nein

3. Nachguss:2 l

Würze:  $17^{\circ}P$  bei  $67^{\circ}C \Rightarrow 22^{\circ}P$ Glattwasser:  $10^{\circ}P$  bei  $56^{\circ}C \Rightarrow 14^{\circ}P$ 

Kommentar: Zum Abmaischen direkt den ersten Nachguss gegeben und umgerührt. Dichte feine Trübung, Treberkuchen nach 1.5l dicht ⇒ aufhacken. Sieb verstopft, zu fein geschrotet. Etwa 2.5l später ein weiteres mal aufhacken. Kurz vor Ende musste nochmals aufgehackt werden. Viel "gutes" Glattwasser, deswegen wird ein zweiter Topf gefüllt. ca. 12l Kochwürze.

Würzekochung: für 90 Minuten von 22:40 - 0:10 Uhr.

Kommentar: Zum Schluss nur noch ein Topf gehabt (zusammengekippt)

Whirpoolrast: von 0.15 - 0.30 Uhr.

Kommentar: NT. Trubkegel sehr groß, evtl. längere Rast. Würze lief schön klar.

ca.  $22^{\circ}P$  bei  $62^{\circ}C \Rightarrow 26^{\circ}P$ 

Verdünnen:  $(8.5l \cdot 26^{\circ} P)/(22^{\circ} P) = 10l$ 

Sudhausausbeute: 40% mit 10l Geschätzter Alkoholgehalt: 9,5% Vol.

**Hefegabe** und  $O_2$ -Gabe um 6:25 Uhr.

### Gärverlauf

Angestellt am Dienstag, den 29. März 2016 um 6:25 Uhr.

ungefähre Gärtemperatur 20  $^{\circ}C$ .

Erste Kräusen am , Tag Nr.

ungefähre Gärtemperatur  ${}^{\circ}C$ .

Kräusen fallen zusammen am , Tag Nr. . .

ungefähre Gärtemperatur  $^{\circ}C$ .

Gärung beendet am , Tag Nr. . .

ungefähre Gärtemperatur  ${}^{\circ}C$ .

# Schlauchen

, (	len	um	Uhr.	
Zuckergabe:	g/l			
Gesamtabfüllung:	0,331 Flasche			
	0,5l Flasche			
	0,751 Flasche			
Kommentar:				
costet				
osiei				
Kommentar:				
-				